

Vorläufige Protokollauszüge

der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates Dammbach vom Dienstag, 05.05.2020 um 19:30 Uhr in der Dammbachtalhalle, Frühlingstr. 10, Dammbach

1. Vereidigungen

Die Bürgermeisterin Waltraud Amrhein begrüßt die neuen Gemeinderäte und die neue Gemeinderätin sowie sämtliche Gemeinderäte, die in der Legislaturperiode 2020 – 2026 tätig sind. Sie begrüßt die Geschäftsleiterin Frau Christina Bathon und die Schriftführerin Judith Ringel.

Die Verabschiedung der ausscheidenden Gemeinderäte sowie die feierliche Verabschiedung von Roland Bauer wird zu gegebener Zeit nachgeholt.

Die Bürgermeisterin Waltraud Amrhein stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde und stellt die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

1.1. Vereidigung der ersten Bürgermeisterin durch das lebensälteste Gemeinderatsmitglied

Die Vereidigung der Bürgermeisterin Waltraud Amrhein wird durch den lebensältesten Gemeinderat Franz Hock vorgenommen.

1.2. Vereidigung der neu gewählten ehrenamtlichen Gemeinderatsmitglieder

Petra Kunkel, Daniel Barthel, Kevin Krott und Matthias Bauer werden als neue Gemeinderatsmitglieder durch die Bürgermeisterin Waltraud Amrhein vereidigt.

2. Weitere Bürgermeister und Bürgermeisterinnen, weitere Stellvertretung

2.1. Beschlussfassung über die Zahl der weiteren Bürgermeister und Bürgermeisterinnen

Einvernehmlich beschließt der Gemeinderat nur einen 2. Bürgermeister/2. Bürgermeisterin zu wählen.

2.2. Wahl des zweiten Bürgermeisters / der zweiten Bürgermeisterin

In der geheimen Wahl wird der zweite Bürgermeister Rigobert Amrhein gewählt. Stimmenverteilung: 7 Stimmen erhält Herr Rigobert Amrhein, 5 Stimmen erhält Frau Petra Kunkel.

2.3. Gegebenenfalls Wahl des dritten Bürgermeisters / der dritten Bürgermeisterin

Dieser Punkt entfällt, da das Gremium zuvor festgelegt hat lediglich einen zweiten Bürgermeister/ eine zweite Bürgermeisterin zu wählen.

2.4. Vereidigung der gewählten weiteren Bürgermeister und Bürgermeisterinnen

Der zweite Bürgermeister Rigobert Amrhein wird durch die 1. Bürgermeisterin vereidigt.

2.5. Festlegung der weiteren Stellvertretung

Im Entwurf der neuen Geschäftsordnung ist vorgesehen, dass der Gemeinderat als weiteren Stellvertreter das Gemeinderatsmitglied bestellt, das bei der Kommunalwahl die meisten Wählerstimmen erhalten hat.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig (12:0) Herrn Christian Wirth als Stellvertreter des zweiten Bürgermeisters Rigobert Amrhein festzulegen.

3. Beschlussfassung zur Änderung der Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts (Anlage)

Der Gemeinderat beschließt einstimmig mit 12:0 Stimmen der Änderung der Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts zuzustimmen. Die Satzung wird der Niederschrift als Anlage beigelegt.

4. Beschluss zum Erlass einer Geschäftsordnung (Anlage)

4.1. Beschluss zur Festlegung des Sitzungstages des Gemeinderates Dammbach

Aus dem Gemeinderat werden die Sitzungstage Montag und Donnerstag vorgeschlagen.

Mit 7:5 Stimmen wird festgelegt, dass in der Legislaturperiode 2020 – 2026 der dritte Donnerstag im Monat um 19:30 Uhr der Sitzungstag des Gemeinderates Dammbach sein wird.

4.2. Abstimmung über die neue Geschäftsordnung

Dem Erlass einer Geschäftsordnung wird einstimmig mit 12:0 Stimmen durch den Gemeinderat zugestimmt. Die Geschäftsordnung wird der Niederschrift als Anlage beigelegt.

5. Bildung von Ausschüssen

5.1. Durchführung von Losentscheiden zur Verteilung der Ausschusssitze

Die Berechnung der Ausschussbesetzung erfolgte im Verfahren Hare/Niemeyer. In der Geschäftsordnung ist festgelegt, dass eine Pattsituation durch Losentscheid aufgelöst wird. Durch Losverfahren wird ermittelt, dass der Rechnungsprüfungsausschuss um eine weitere Person durch die CSU/FWG besetzt wird. Der Umlegungsausschuss wird durch eine Person der UWG besetzt. Dies wurde ebenso im Losverfahren ermittelt.

5.2. Beschlussfassung über die Entsendung der Mitglieder und Stellvertreter in die gemeindlichen Ausschüsse

Die Bürgermeisterin verliert die Mitglieder und deren Stellvertreter, die in die gemeindlichen Ausschüsse entsendet werden sollen.

Folgende Personen werden in die gemeindlichen Ausschüsse entsendet:

Mitglied

Vertreter

Haupt- und Finanzausschuss

Waltraud Amrhein, 1. Bürgermeisterin
Kevin Krott
Christian Lattus
Franz Hock
Steffen Verfürth

Rigobert Amrhein, 2. Bürgermeister
Daniel Barthel
Sebastian Knehrler
Patrick Spielmann
Matthias Bauer

Bauausschuss

Waltraud Amrhein, 1. Bürgermeisterin
Matthias Bauer
Steffen Verfürth
Christian Wirth
Sebastian Knehrler

Rigobert Amrhein, 2. Bürgermeister
Franz Hock
Ralf Schäfer
Christian Lattus
Kevin Krott

Ausschuss für moderne Gemeindeentwicklung

Waltraud Amrhein, 1. Bürgermeisterin
Ralf Schäfer
Patrick Spielmann
Kevin Krott
Daniel Barthel

Rigobert Amrhein, 2. Bürgermeister
Matthias Bauer
Steffen Verfürth
Petra Kunkel
Sebastian Knehrler

Rechnungsprüfungsausschuss

Ralf Schäfer
Matthias Bauer
Christian Wirth
Christian Lattus
Kevin Krott

Franz Hock
Steffen Verfürth
Petra Kunkel
Daniel Barthel
Sebastian Knehrler

Umlegungsausschuss

Waltraud Amrhein, 1. Bürgermeisterin
Patrick Spielmann

Rigobert Amrhein, 2. Bürgermeister
Franz Hock

Mit 12:0 Stimmen wird einstimmig beschlossen, die Mitglieder und deren Stellvertreter in die gemeindlichen Ausschüsse zu entsenden.

5.3. Beschlussfassung über den Vorsitz und den stellvertretenden Vorsitz im Rechnungsprüfungsausschuss

Die Wahl des Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses wird vertagt bis Christian Wirth wieder genesen ist.

6. Bestellung der in Organe von Körperschaften und weiteren Gremien zu entsendenden Mitgliedern

6.1. Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Mespelbrunn

Die Bürgermeisterin verliest die Namen der Mitglieder, die in die Gemeinschaftsversammlung der VGem Mespelbrunn entsendet werden.

Mitglied

Vertreter

Waltraud Amrhein, 1. Bürgermeisterin
Patrick Spielmann
Petra Kunkel

Rigobert Amrhein, 2. Bürgermeister
Ralf Schäfer
Christian Lattus

Mit 12:0 Stimmen stimmt das Gremium einstimmig der Entsendung zu.

6.2. Verbandsversammlung des Zweckverbandes AMME

Die Bürgermeisterin verliest die Namen der Mitglieder, die in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes AMME entsendet werden.

Mitglied

Vertreter

Waltraud Amrhein, 1. Bürgermeisterin
Rigobert Amrhein, 2. Bürgermeister

Rigobert Amrhein, 2. Bürgermeister
Christian Lattus

Mit 12:0 Stimmen stimmt das Gremium einstimmig der Entsendung zu.

6.3. Mitgliederversammlung des Musikschulvereins Albrecht-Graf-von-Ingelheim e.V.

Die Bürgermeisterin verliest die Namen der Mitglieder, die in die Mitgliederversammlung des Musikschulvereins Albrecht-Graf-von-Ingelheim e.V. entsendet werden.

Mitglied

Vertreter

Waltraud Amrhein, 1. Bürgermeisterin
Daniel Barthel
Ralf Schäfer

Rigobert Amrhein, 2. Bürgermeister
Sebastian Knehrler
Steffen Verfürth

Mit 12:0 Stimmen stimmt das Gremium einstimmig der Entsendung zu.

7. Protokollanerkennung der öffentlichen Sitzung vom 19.02.2020

Mit Enthaltung der neu bestellten Gemeinderäte wird das öffentliche Protokoll vom 19.02.2020 mit 8:0 Stimmen einstimmig anerkannt.

8. Behandlung ortsüblicher Baugesuche

8.1. Antrag auf Isolierte Befreiung Eichenweg 1, Dammbach (Anlage)

Der neue Eigentümer des Wochenendhauses Eichenweg 1, Dammbach hat Antrag auf Isolierte Befreiung für folgende Abweichungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Wochenendgebiet Wintersbach“ – Jochenhöhe und dem dazugehörigen Punktekatalog vom 30.09.2015 vorgelegt:

1. Errichten eines Carports
2. Errichten eines Gartenschuppens gem. den Vorgaben des Punktekatalogs
3. Hangbefestigung mit Natursteinquadern zum Grundstück Flur Nr. 280/21

Begründet wird der Antrag wie folgt:

zu 1. Zur Lagerung des Brennholzes und zum Schutz der Fahrzeuge soll ein Carport gem. den Vorgaben des Punktekatalogs errichtet werden

zu 2. Das Gerätehaus soll zur Lagerung von Werkzeug und Gartengeräten errichtet werden

zu 3. Die Hangbefestigung zum Grundstück 280/21 ist derzeit mit Bahnschwellen vorgenommen. Diese sollen durch Natursteinquader ersetzt werden.

Prüfung gem. dem Punktekatalog:

1. Carport: Der Punktekatalog gibt hier die Maße von 6,0 m Länge und 3,0 m Breite und 2,20 m Höhe vor.
2. Geräteschuppen: Im Punktekatalog ist für Gerätehäuser eine Fläche von 6 qm zugelassen.
3. Hangbefestigung: Mauern und Einfriedungen können bis zu einer Höhe von 2,0 m zugelassen werden.

Mit 11:0 Stimmen und unter Enthaltung von Frau Petra Kunkel (Art. 49 GO) wird dem Antrag auf Isolierte Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Wochenendgebiet Wintersbach“ für das Carport, den Geräteschuppen und die Hangbefestigung die Zustimmung erteilt, wenn die Vorgaben des Punktekatalogs vom 30.09.2015 eingehalten werden.

8.2. Bauantrag zum Neubau Einfamilienwohnhaus mit Garage, Gerlachstraße 5, Dammbach (Anlage)

Mit Vorlage des Bauantrages wird die Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes wie folgt durch die Bauherren beantragt:

- es gibt drei Vollgeschosse (Keller-, Erd- und Dachgeschoss)

Im B-Plan sind nur 2 Vollgeschosse vorgesehen

- Die Traufhöhe wird bergseits um 1,87 m und talseits um 0,53 m überschritten

Im B-Plan ist die talseitige Traufhöhe bis 6,0 m und bergseits mit 3,5 m angegeben

- Der Kniestock hat eine Höhe von 1,20 m

Im B-Plan sind nur liegende Dachfenster, keine Kniestöcke festgesetzt.

Den beantragten Befreiungen vom B-Plan Heppenweg-Hegmannshohle wird einstimmig mit 12:0 Stimmen unter folgenden Aspekten zugestimmt:

Die umliegenden Bebauungen haben zwar keinen Kniestock, aber jedoch ein deutlich höheres Sockelgeschoss.

Das geplante Gebäude passt in die Umgebung und beeinträchtigt keine Nachbargrundstücke:

Das Gelände steigt nach Süden um mehrere Meter an. Die umliegenden bestehenden Wohnhäuser stehen alle bereits auf höherem Gelände und überragen das geplante Wohnhaus bereits jetzt um mehrere Meter.

Gegen die geplante Überschreitung der Traufhöhe bestehen keine Bedenken.

Das Sichtdreieck an der Einmündung der Straße Schnorrenhöhe / Gerlachstraße muss von Bewuchs freigehalten werden.

8.3. Bauantrag zum Wohnhausneubau mit Carport, Im Störmersgut 6, Dammbach - nochmalige Beschlussfassung zu Planänderungen (Anlage)

Zum Wohnhausneubau, Im Störmersgut 6, hat der Gemeinderat bereits den Ausnahmen und Befreiungen vom B-Plan mit Beschluss vom 20.1.2019 zugestimmt. Die Unterlagen wurden von der Verwaltung an das Landratsamt Aschaffenburg weitergeleitet.

Die Bauherren haben jetzt noch folgende Änderungen beantragt, die noch eine Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Störmersgut Änderung 1“ erforderlich machen.

Die Planänderungen beinhalten im Einzelnen:

- Die Errichtung von Stützmauer mit Aufschüttungen – wurde bereits zugestimmt

- Die höhere Ausführung des Carports (wegen der Hauseingangstüre um ca. ½ Meter)

- Die Farbe der Dacheindeckung in anthrazit (im B-Plan rote bis rotbraune Dacheindeckung)

Der Gemeinderat beschließt einstimmig mit 12:0 Stimmen den nachträglich beantragten Befreiungen vom B-Plan „Störmersgut – Änderung 1“ zuzustimmen.

8.4. Bauantrag zur zeitlich begrenzten Aufstellung von Containern für die Nutzung als Kindergartengruppe, Wintersbacher Str. 68 a, Dammbach (Anlage)

Die Bürgermeisterin informiert, dass die Aufstellung von Containern für die Nutzung als Kindergartengruppe die einzige Möglichkeit sei, um bis September 2020 eine weitere Kindergartengruppe realisieren zu können.

Sie erläutert, dass der Trägerverein bereits vielversprechende Gespräche mit Bewerbern geführt habe. Teilweise auch mit Bewerbern, die geeignet seien für eine mögliche spätere Waldkindergartengruppe eingesetzt zu werden.

Die Geschäftsführerin Christina Bathon fügt hinzu, dass die Ausschreibungen für die Container bereits laufen. Es werden 7 – 8 Anfragen getätigt, in denen sowohl Miete als auch Kaufoptionen angefragt werden. Die Ergebnisse werden in der nächsten Sitzung vorgestellt werden.

In diesem Zusammenhang informiert ein Gemeinderat, dass der Jagdpächter Wintersbach Nord der Gemeinde einen Bauwagen geschenkt habe. Dieser könne für eine mögliche zukünftige Waldkindergartengruppe als Unterstand oder aber auch als Materiallager dienen.

Mit 12:0 Stimmen beschließt der Gemeinderat dem Bauvorhaben zur vorübergehenden Aufstellung von Containern für die Nutzung als Kindergartengruppe zuzustimmen und das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

9. Informationen der Bürgermeisterin

9.1. Haus neben dem Kindergarten

Die Bürgermeisterin informiert, dass das Haus neben dem Kindergarten übergangsweise bewohnt wird. Hier werden kurzzeitig zwei Frauen untergebracht, deren Wohnung in Mespelbrunn saniert werde.

Der Gemeinderat nimmt diese Information zur Kenntnis.

9.2. Defibrillator

Die Bürgermeisterin Waltraud Amrhein informiert, dass der gespendete Defibrillator der Raiffeisenbank eingetroffen sei. Der Standort sei noch nicht festgelegt. Darüber werde der Bauausschuss beraten.

Der Gemeinderat nimmt diese Information zur Kenntnis.

9.3. Förderanträge Regionalbudget der Allianz Spessartkraft

Die Bürgermeisterin Waltraud Amrhein informiert das Gremium zum Sachstand der Förderanträge Regionalbudget Spessartkraft Allianz. Die Projekte werden mit 80 % der Nettokosten gefördert.

Aufgrund dessen, dass die Fördermittel nicht ausgeschöpft wurden konnte zu den bereits geplanten Projekten noch weitere Förderanträge gestellt werden. Insgesamt wurde jetzt Folgendes beantragt:

- Bodentrampolin für den Spielplatz am Trieb
- Sonnensegel (Bike-Parcours)
- Herausgabe eines Wanderprospektes)
- Schutzhütte – Standort am Bike-Parcours
- zwei Tore für den Spielplatz am Kehrweg

Die Idee Sonnensegel wurde allerdings verworfen, da bei Sturm Beschädigungen zu erwarten sind. Statt dessen wurde die Schutzhütte in den Antrag mit aufgenommen.

Der Gemeinderat nimmt diese Information zur Kenntnis.

10. Anfragen des Gemeinderates (Angelegenheiten nach § 30 der Geschäftsordnung)

Ein Gemeinderat fragt nach, ab wann ein E-Mail Verteiler installiert werde für den Gemeinderat. Die Bürgermeisterin erläutert, dass es bereits einen Verteiler gebe. Dieser müsse nur um die neuen E-Mail Adressen erweitert werden, sobald alle Daten in der Verwaltung vorliegen.

Der Gemeinderat nimmt diese Information zur Kenntnis.

11. Anfragen der Bürger an den Gemeinderat

11.1. Anfrage - Sitzungsort des Gemeinderates

Wo künftig der Sitzungsort des Gemeinderates sei, fragte ein Bürger. Die Bürgermeisterin erläutert, dass - so lange es Kontaktbeschränkung in Bayern gebe - die Sitzung in der Turnhalle stattfinden werde, um die geforderten Abstände einzuhalten.

Der Gemeinderat nimmt diese Information zur Kenntnis.

11.2. Vandalismus an der Schutzhütte am Feld

Ein Bürger berichtet, dass an der Schutzhütte am Feld vandalisiert worden sei. Darüber war die Bürgermeisterin bereits informiert. Sie erklärt, dass die Gemeindearbeiter bereits alles wieder in Ordnung gebracht hätten.

Der Gemeinderat nimmt diese Information zur Kenntnis.

11.3. Anfrage - Öffnung der Spielplätze

Ein Zuhörer fragt nach, ab wann die Spielplätze wieder geöffnet werden. Die Bürgermeisterin erklärt, dass ab Mittwoch, den 6. Mai die Spielplätze wieder geöffnet werden. Sie weist außerdem darauf hin, dass leider Bolzplätze noch nicht geöffnet werden dürfen.

Der Gemeinderat nimmt diese Information zur Kenntnis.

Ende der Sitzung 20:50 Uhr

Waltraud Amrhein
1. Bürgermeister

Judith Ringel
Schriftführer/in